

Fabrikdir. Rob. Arwed Kirchner, Leipzig, bringt sein unter der im Handelsregist. des Amtsgerichts Leipzig eingetr. Fa. Robert Kirchner betriebenes Geschäft, betreffend Fabrikation u. Handel mit Sägewerks- u. Holzbearbeit.-Masch. aller Art, moderner Transmissionen u. Werkzeuge, insbes. auch die Vertret. der drei Firmen: Wurster & Dietz, Maschinenfabrik, Derendingen b. Tübingen, Carl Weiss, Maschinenfabrik, Stuttgart, Maschinenfabrik Reinhausen, b. Regensburg, ohne Verbindlichkeiten in die Ges. ein. Als Entgelt hierfür werden Herrn Rob. Kirchner M. 30 Mill. in Aktien gewährt, u. zwar die oben bezeichneten 60 Vorz.-Akt. u. weitere 2400 St.-Akt., beides zum Nennwert.

Zweck: Übernahme u. Fortführ. des von dem Fabrikdir. Rob. Arwed Kirchner, Leipzig, unter der im Handelsregister eingetr. Fa. Robert Kirchner betriebenen Geschäfts, das sich mit der Fabrikation u. dem Handel mit Sägewerks- u. Holzbearbeit.-Masch. aller Art, modernen Transmissionen u. Werkzeugen sowie mit einschlag. Vertretungen beschäftigt.

Kapital: M. 50 Mill. in 60 Vorz.-Akt. zu M. 100.000, 4400 Aktien zu M. 10.000, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb.

Stimmrecht: M. 10.000 St.-Akt. 1 St. M. 10.000 Vorz.-Akt. 10 St. in best. Fällen.

Direktion: Dir. Robert Arwed Kirchner, Dir. Paul Sennewald.

Aufsichtsrat: Fabrikbes. Herm. Deutscher, Ostritz i. Sa.; Rechtsanw. Dr. Rudolf Mothes, Bankier Friedr. Adler, Leipzig; Dir. Emil Sändig, Oetzsch; Baumstr. Kurt Brödel, Leipzig.

Leipziger Polstermöbelfabrik Aktiengesellschaft Leipzig.

Gegründet: 14./11. 1921; eingetragen 24./5. 1922. Firma bis 29./1. 1922 Richard Grabe & Richter Akt.-Ges. Gründer s. Jahrg. 1922/23.

Zweck: 1923 Ankauf der Fa. Leopold Goldmann, Holz- u. Polsterwarenfabrik in Leipzig. Umwandl. in: Leipziger Polstermöbelfabrik A.-G. (L. P. A.). Im gleichen Jahre kaufte die L. P. A. die Aktien der Industriewerk Germania A.-G. (I. G. A.) u. verlegte den Betrieb in das Werk derselben: Leipzig-Eu., Luftschiffhafen. Beide Gesellschaften bestehen nebeneinander mit Personalunion im Vorstand. Der Betrieb der Germania wird durch die L. P. A. fortgeführt. Es werden in bedeutend vergrößertem Massstabe hergestellt: Metallbetten, Stapelmöbel u. Polstermöbel. Die Leit. des Werkes liegt in den Händen der Direktoren Walter Goldmann u. Georg Dorstewitz von der L. P. A.

Kapital: M. 100.000.000. Urspr. M. 2.500.000, übern. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 29./1. 1923 um M. 12.500.000 in 12.000 St.-Akt. u. 500 Vorz.-Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1922, angeboten im Verh. 1:1 zu 500%; Vorz.-Akt. ausgestattet mit 6% (Max.) Vorz.-Div., Nachzahl.-Anspruch u. 30fach. (jetzt 90fach.) Stimmrecht zu 100% begeb. Nochmals erhöht lt. a.o. G.-V. v. 22./9. 1923 um M. 15 Mill. in 1500 Aktien zu M. 10.000, davon 1450 Stück in best. Ausnahmefällen mit je 300 Stimmen zwecks Erwerb der Akt. der Industriewerk Germania A.-G., Leipzig; einen Teil von M. 1.610.000 übernimmt die Vermögensverwertungs-G. m. b. H. in Leipzig zu 100% gegen Vollzahlung des Zeichnungspreises vor Einreichung der Anmeldung der Kapitalerhöhung zur Eintragung ins Handelsregister, um die Akt. der Germania-Aktion. zum Umtausch ihrer Aktien in Polstermöbel-Akt. im Verh. 1 (Germania): 10 (Polstermöb.) anzubieten mit Div.-Ber. ab 1./10. 1923. Die umgetauschten Germania-Akt. hat die Vermögensverwert.-Ges. der Polstermöbelfabrik zu übereignen. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 26./10. 1923 um M. 70 Mill., den Aktion. angeb. im Verh. 3:1 zu 2.100.000%, mit Div.-Ber. ab 1./10. 1923. Das Stimmrecht der Vorz.-Akt. wurde von 30 auf 90 erhöht.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb.

Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 90 St.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Geb., Inv., Masch., Werkz., Licht- u. Heizungsanl. 5. Eff. 152.000, Kassa 11 Md., Postscheck 120.458.479, Debit. 157.7 Md., Vorräte 38.8 Md. — Passiva: A.-K. 15.000.000, R.-F. I 186.389, do. II 21.938.787, Kredit. 164 Md., Delkr. 20 Md., Rückst. 20 Md., Reingewinn 3.5 Md. Sa. M. 207 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 21.2 Md., Handl.-Unk. 189 Md., Rückstell. f. Krankenk., Beleucht. usw. 20 Md., Delkr. 20 Md., Abschr. 2.044.465, Reingewinn 3.5 Md. Sa. M. 254 Md. — Kredit: Waren M. 254 Md.

Dividenden 1921/22—1922/23: 20% + 80% Sondervergüt., 0%.

Direktion: Walter Goldmann, Georg Dorstewitz.

Aufsichtsrat: Vors. Handelsrichter Joh. Lehmann, Rechtsanw. Herm. Meyer I, Bank-Dir. Erich Jäger, Bankier Bruno Bühl, Rechtsanw. Dr. Alfred Richter, Leipzig; Fabrikdir. Aug. Reichwaldt, Altenburg; Fabrik-Dir. Wilhelm Gütte, Zeitz; Amtsvorst. Reinhold Scholle, Draschwitz.

Zahlstelle: Leipzig: Reichsbankgiro, Leipziger Creditbank A.-G.

* Möbelgrosshandels-Akt.-Ges. Kaul & Thiel, Leipzig.

Gegründet: 17. 12. 1923; eingetr. 22. 1. 1924. Gründer: Frau Frieda Kaul, geb. Bessiger, Frau Helene Thiel, geb. Thierfelder, Frau Dora Hiller, geb. Haupt, Geschäftsführer Hermann Thiel, Herbert Haupt, Leipzig.